

Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Einwohnerrat über die Abrechnung des Baukredits für den Neubau des Kindergartens Im Benze

Sehr geehrter Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen Bericht und Antrag über die Abrechnung des Baukredits für den Neubau des Kindergartens Im Benze.

Den Anträgen schickt der Gemeinderat folgende Ausführungen voraus.

Am 24. August 2021 stimmte der Einwohnerrat einem Bruttokredit von CHF 1'015'000 für den Bau des 6. Kindergartens, dem Kindergarten Im Benze, zu.

Die kommunale Abstimmung fand am 26. September 2021 statt. Dem Kredit für den Neubau des Kindergartens Im Benze gaben 1'693 Stimmberechtigte ihre Zustimmung, 457 lehnten die Vorlage ab.

1. Ausgangslage

Um eine möglichst verlässliche Planungsgrundlage zu haben, wurde die Schulleitung beauftragt auf der Basis der vorhandenen Schulbauten und den prognostizierten Schülerzahlen bis ins Jahr 2040 eine Schulraumplanung zu erarbeiten. Daraus wurde ersichtlich: ab Schuljahr 2022 / 2023, werden 6 Kindergärten benötigt

Bei der Gegenüberstellung verschiedener Standortvarianten kamen Gemeinderat und Schulbehörde übereinstimmend zum Schluss, dass der Bau eines Einzel-Kindergartens im Quartier Benze, der bei späterem Bedarf zu einem Doppelkindergarten ausgebaut werden kann, die beste Variante darstellt.

Darauf basierend unterbreitete der Gemeinderat dem Einwohnerrat am 30. März 2021 die Vorlage über einen Planungskredit für den Bau des Kindergartens Im Benze. Der Baukredit für den Neubau des Kindergartens wurde dann am 24. August 2021 vom Einwohnerrat genehmigt.

2. Projektablauf

Die Elementbauweise aus Holz wäre teurer gewesen als ein Massivbau. Gerade in den Monaten der Planung wurden bei Holzwerkstoffen mehrmals eine massive Teuerung auf die Endkunden abgewälzt.

Aufgrund dieser Aspekte und einer ausgeschlossenen Versetzung innerhalb des genannten Zeitraumes, folgte der Gemeinderat der Empfehlung des Architekturbüros den Kindergarten Im Benze in der günstigsten Variante, nämlich in Massivbauweise, auszuführen.

Die fachspezifische und baubegleitende Arbeitsgruppe bildeten:

Hochbau:	Luc Schelker, Gemeinderat (Vorsitz)
Bildungsreferat:	Roger Paillard, Bildungsreferat / Gemeindepräsident
Schule:	Ruth Bösch, Schulpräsidentin Monika Litscher, Schulleiterin Carmen Winterflood, Kindergärtnerin
Facility & Betrieb:	Felix Meyer, Pedell

Der Neubau des Kindergartens Im Benze entspricht den Anforderungen des Erziehungsdepartementes, des Behindertengleichstellungsgesetzes und den energetischen Anforderungen.

Der Kindergarten ist aufgrund der Topografie als eingeschossiger Bau mit einer Nutzung der Aussenflächen unter dem Erdgeschoss vorgesehen. Der Grundriss wird durch den grosszügigen Hauptraum geprägt, welcher über den Garderobenbereich und den dazugehörigen Korridor erschlossen ist. Dem Korridorbereich ebenfalls untergeordnet sind die Küche, der Gruppenraum, der Materialraum, die WC- und Technikanlagen. Das Büro der Lehrperson ist jeweils über den Hauptraum zugänglich.

Mit der Anordnung des Eingangsbereiches ist gewährleistet, dass eine allenfalls spätere Erweiterung zu einem Doppelkindergarten möglich ist.

3. Ausbau / Ergebnis

Nach der Bewilligung des Baukredites folgte die Volksabstimmung am 26. September 2021. Nach der Bewilligung durch das Bauinspektorat konnten die ersten Arbeiten erfolgen. Der Bau schritt speditiv voran. Am 1. April 2022, folgte in den Kreisen der Handwerker die Aufrichtfeier. Nach der Materialisierung der Innenräume wurden auch diese zügig ausgebaut. Kurz vor der Inbetriebnahme des Kindergartens, war im Innern alles fertiggestellt. Lediglich die Umgebungsarbeiten dauerten noch bis in den November 2022. Die wenigen Anpassungen von kleinen Ein- oder Umstellungen im Laufe des Schulbetriebes zeigen auf, dass die Planung gut erfolgte und durchdacht war. Die Einrichtungsgegenstände zeitgerecht von den Lieferanten zu erhalten, war eine nicht zu unterschätzende Aufgabe von Lehrpersonen und Baubeauftragten.

Gesamthaft kann von einem gelungenen Neubau gesprochen werden. Die grosszügige Raumnutzung, bietet den Lehrpersonen grossartige Möglichkeiten für den Betrieb.

4. Abrechnung

Der Baukredit betrug CHF 1'015'000.00. Die Abrechnung schliesst mit Bruttokosten von CHF **1'137'935.70** ab. Gegenüber dem Budgetbetrag wird der Neubau Kindergarten Im Benze um ca. +12% teurer abgerechnet. Den grössten Anteil an den Mehrkosten hatte die Bauteuerung. Dazu kamen geringfügige Mehrkosten aufgrund von Bauherrenwünschen. Anzumerken ist, dass der Budgetbetrag mit einer Genauigkeit **von +/-15%** beantragt wurde, womit die Mehrkosten dennoch im bewilligten Kreditrahmen liegen.

BKP	Bemerkungen	Budget	Baukosten (6.2170.5040.07)
0	Grundstück	0	2'178.40
1	Vorbereitungsarbeiten	0	7'160.35
2	Gebäude inkl. Honorare und Einrichtungen	730'000.00	917'091.85
4	Umgebung, inkl. Zaun, Erschliessungswege und Spielplatz, inkl. 4 Aussenparkplätze	140'000.00	165'767.05
5	Baunebenkosten	80'000.00	7'702.40
9	Ausstattung gem. Inventarliste	65'000.00	38'035.66
	Total Anlagekosten inkl. MwSt.	1'015'000.00	1'137'935.70
	abz. Subventionsbeitrag des Kanton Schaffhausen	- 130'000.00	-191'422.90
	Kosten Netto, inkl. MWST	885'000.00	946'512.80

Die Subvention des Bundes für die PV-Anlage (als Gemeinde-Ertrag im Konto 170.6300.00 gebucht) betragen CHF 6'414.80. Die Subvention für das Zertifikat "Minergie P" (ebenfalls ein Gemeinde-Ertrag, dieser wurde auf Konto 2170.6310.00 gebucht) sind in der Bauabrechnung im Konto BKP 5 (darum nur CHF 7'702.40) schon abgezogen.

Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat, die Abrechnung über den Neubau des Kindergartens Im Benze über brutto CHF 1'137'935.70 zu genehmigen.

Namens des Gemeinderates Beringen

Roger Paillard
Präsident

Florian Casura
Schreiber